



Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227 - 72787
Fax 030 227 - 76630
E-Mail: philipp.lerchenfeld@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Ziegetsdorfer Str. 109
93051 Regensburg
Telefon 0941 - 29864 22
Fax 0941 - 29864 20
E-Mail: philipp.lerchenfeld.ma01@bundestag.de

Regensburg im Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

sieben Wochen nach dem Start des neuen Jahres möchte ich Sie heute wieder über meine Arbeit informieren.

Klausurtagung in Kreuth: Impulse für ein Jahr mit gewaltigen Herausforderungen



Zum 40. Mal haben sich die CSU-Bundestagsabgeordneten Anfang Januar zum Jahresauftakt in Wildbad Kreuth getroffen. Als CSU-Landesgruppe haben wir dort bei der dreitägigen Klausurtagung unsere Positionen zu den wichtigsten Herausforderungen dieses Jahres formuliert. Erstmals in 40 Jahren war ein Bundeskanzler bzw. eine Bundeskanzlerin zu Gast. Im Mittelpunkt der Tagung standen die **Bewältigung des Flüchtlingsproblems und die Reduzierung der Flüchtlingszahlen, die innere Sicherheit und die Bekämpfung des Terrorismus sowie die Zukunft Europas und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands**. Zu diesen Themen haben wir auch mit dem britischen Premierminister David Cameron diskutiert.

Einen Link zu allen Beschlüssen, die uns in diesem Jahr in unserer Arbeit leiten werden, sowie vertiefende Informationen zu vielen der Themen aus diesem „Brief aus Berlin“ finden Sie auf meiner Internetseite www.lerchenfeld-koefering.de.

Gute Gespräche zum Jahresauftakt bei unseren Orts- und Kreisverbänden

Viele Freunde und politische Weggefährten konnte ich in den vergangenen Wochen bei den **Neujahrsempfängen unserer Ortsverbände und Gemeinden, der beiden CSU-Kreisverbände sowie verschiedener Organisationen** treffen. Hier einige Impressionen von Gesprächen mit Staatsminister Markus Söder (beim Bund der Selbständigen in Regensburg), mit Staatsministerin Ulrike Scharf (beim Neujahrsempfang der Stadt-CSU) und Staatssekretär Albert Füracker (beim Neujahrsempfang der Landkreis-CSU).





Ausbau der A3 könnte 2017 starten



Der Baustart für den sechsspurigen Ausbau der **A3 zwischen dem Kreuz Regensburg und der Anschlussstelle Rosenhof** soll im nächsten Jahr erfolgen. Das ist das Ergebnis meiner Gespräche zum Jahresauftakt mit dem Dienststellenleiter der Autobahndirektion Südbayern, Christian Unzner und dem neuen Bereichsleiter Straßenbau beim Staatlichen Bauamt Regensburg, Alexander Bonfig.

Neuigkeiten gibt es auch beim weiteren **Ausbau der A3 vom Kreuz Regensburg in Richtung Nittendorf**. Hier wird die Autobahndirektion ein Planungsbüro beauftragen, **Möglichkeiten für einen Neubau der Sinzinger Autobahnbrücke** zu prüfen. In

Berlin werde ich weiter dafür werben, dass auch der A3-Abschnitt von Rosenhof bis zum Kreuz Deggendorf mit hoher **Priorität im neuen Bundesverkehrswegeplan** Aufnahme findet.

Pfaffensteiner Tunnel könnte dritte Spur bekommen, Ausbau B15 neu und B16 gehen weiter

Die Autobahndirektion wird auch auf meine Initiative hin die **Aufweitung der beiden Röhren des Pfaffensteiner Tunnels** als Teil der A93 prüfen. Das Ziel ist die Schaffung eines zusätzlichen Verflechtungsstreifens für die Ausfahrten Regensburg-Pfaffenstein bzw. Regensburg-Nord. Für den dreistreifigen Ausbau des **B16-Abschnitts zwischen Wenzenbach und Bernhardswald** will die Behörde in diesem Jahr das Planfeststellungsverfahren beantragen. Dazu gehört auch eine **Lärmschutzwand** im Bereich Wenzenbach. Das war mir besonders wichtig.

Im Bereich **Großberg** (Gemeinde Pentling) haben die Voruntersuchungen für die Schaffung eines dritten Fahrstreifens begonnen.

Im Zeitplan liegt die Fortführung der **B15 neu** in Richtung Landshut. 2019 soll der Verkehr bis zur A92 rollen. Die Weiterführung der B15 neu darüber hinaus in Richtung Rosenheim ist für Regensburg wichtig. Ich werde mich dafür auch weiter einsetzen.

Kampf gegen Steuerbetrug

Ein **Bundestags-Untersuchungsausschuss** beschäftigt sich mit dem **Steuerbetrug von Banken** im Zusammenhang mit bestimmten Aktiengeschäften. Bei diesen betrügerischen Geschäften (Cum-Ex-Geschäfte) ging es im Wesentlichen darum, zweimal Steuerrückerstattungen zu erhalten, obwohl nur einmal die Steuer an die Finanzbehörden abgeführt wurde. Ich freue mich, dass ich die Aufgabe des **stellvertretenden Vorsitzenden** übernehmen darf. Bei einer Fraktionssitzung haben mir die 310 Bundestagsabgeordneten aus CDU und CSU ihr Vertrauen geschenkt.



Das Thema ist hoch komplex, erfordert viel Fachkenntnis und Expertenwissen. In der Ausschussarbeit ist mir neben der Aufklärung der Vergangenheit vor allem wichtig, wie wir solche Vorkommnisse in Zukunft verhindern können. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie auf meiner Homepage und der Internetseite des Deutschen Bundestags.



Einsatz für unsere Familienbetriebe im Landesvorstand der Mittelstandsunion (MU)



Der **Mittelstand ist das Rückgrat der Wirtschaft** in unserer Region. Ich möchte die Impulse der Unternehmer noch intensiver aufnehmen und den Austausch mit der Bundespolitik ermöglichen. Deshalb freue ich mich, künftig als **stellvertretender Vorsitzender der Landkreis-Mittelstandsunion** – das Foto zeigt den neuen engeren Vorstand – **und als Mitglied im MU-Landesvorstand** Verantwortung übernehmen zu dürfen. Von der **Neuregelung der Erbschaftsteuer über das Handelsabkommen TTIP bis hin zu Fachkräfte-Perspektiven:**

Im Bundestag stehen in den nächsten Monaten wichtige Weichenstellungen an. Diese müssen unserem heimischen Mittelstand nutzen, denn es geht auch um Arbeitsplätze vor Ort.

Bund fördert Kindergärten im Raum Regensburg

Kinderbetreuungseinrichtungen in Stadt und Landkreis Regensburg profitieren künftig von einem neuen **Sprachförderprogramm des Bundes**. Sprache ist der Schlüssel zur Integration und deshalb ist es sehr erfreulich, dass auch Kindergärten in unserer Heimat vom den Mitteln aus der Initiative „Sprach-Kitas“ profitieren. Bereits bewilligt ist die Förderung für den **Pfarrkindergarten St. Raphael in Hemau** sowie den **Kindergarten Heising**, der zur Stadt Neutraubling gehört. Gute Aussichten auf eine Unterstützung des Bundes haben auch bis zu vier weitere Einrichtungen in Regensburg.

„Jetzt red’i“ in Beratzhausen: Neue Hoffnung für lärmgeplagte Anwohner

Das Thema beschäftigt mich seit langem: Die Forderung betroffener Anwohner nach einem **besseren Lärmschutz an der Bahnstrecke in Beratzhausen**. Die Deutsche Bahn AG muss ihr Nein nochmals überdenken. Am Rande der „Jetzt red’i“-Livesendung des Bayerischen Fernsehens aus Beratzhausen habe ich ein Treffen mit Anwohnern und dem bayerischen Innen- und Verkehrsstaatssekretär Gerhard Eck ermöglicht. Der Staatssekretär hat zugesagt, dass er sich vor Ort selbst ein Bild machen wird. Ich werde weiter daran arbeiten, dass wir so nochmals Bewegung in die Sache bringen.



Hilfe für Vierbeiner in Not



Immer mehr Menschen im Raum Regensburg sind auf Unterstützung angewiesen, um ihre Haustiere zu versorgen. Die Futtermenge, die die **Soziale Futterstelle Regensburg** monatlich ausgibt, hat sich in den vergangenen zwei Jahren mehr als verdoppelt. Das berichtete mir die Vorsitzende des Vereins, Gudrun Wilke, bei meinem Besuch. Gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union in der Stadt Regensburg, Ariane Weckerle, konnte ich zwei große Futterpakete an die Ehrenamtlichen übergeben.



Starkes Bier und gemäßigte Worte



Leider musste der politische Aschermittwoch in Passau zum ersten Mal wegen des tragischen Bahnunglücks ausfallen. Die Veranstaltungen zum **politischen Aschermittwoch in unseren Ortsverbänden** haben dennoch größtenteils stattgefunden. Am Aschermittwoch war ich mit dem Schierlinger Altbürgermeister Otto Gascher bei der **CSU Thalmassing**. Bei der **CSU Neutraubling** sprach der Bayerische Staatsminister der Justiz, Prof. Dr. Winfried Bausback. **Bei den Ortsverbänden Wenzenbach und Grünthal-Hauzenstein war die CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt zu Gast** (Foto).

Ich freue mich, dass ich beim Zustandekommen des Termins mithelfen konnte. In **Alteglöfshaus** schließlich sprach mein langjähriger Freund Wilfried Scharnagl.

Spendeninitiative für Regensburger Lebensretter

Sie sind da, wenn andere Menschen in Not geraten und brauchen jetzt selbst Hilfe: Die Taucher und Einsatzspezialisten der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) in Regensburg. Die 600 Mitglieder des Vereins benötigen dringend eine **neue Rettungswache**, können die Investition von etwa 700.000 Euro aber selbst nicht stemmen. Bei meinem Besuch im Rahmen der Sommertour 2015 habe ich den Ehrenamtlichen meine **Unterstützung zugesagt**. Ich freue mich, dass es mir in zahlreichen persönlichen Gesprächen gelungen ist, erste **Unternehmen aus der Stadt und den Landkreis Regensburg als Spender zu gewinnen**. Spenden und Zusagen im Wert von mehreren tausend Euro konnten wir jetzt gemeinsam dem DLRG-Ortsverband übergeben.



Mit herzlichen Grüßen

Graf von und zu Lerchenfeld, MdB